



**BUNDESVERBAND  
GERIATRIE**

Pressemitteilung 05-2010 (12.05.2010)

## **Qualitätssiegel des Bundesverbandes Geriatrie e.V. durch Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation anerkannt**

Die Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR) hat das Qualitätssiegel Geriatrie für Rehabilitationseinrichtungen des Bundesverbandes Geriatrie e.V. als fachspezifisches Qualitätsmanagementverfahren anerkannt. „Dieses speziell auf geriatrische Rehabilitationseinrichtungen zugeschnittene Qualitätssiegel ermöglicht es den Einrichtungen, die Einhaltung der gesetzlich vorgegebenen Kriterien nachzuweisen“, so der Vorstandsvorsitzende des Bundesverbandes Geriatrie e.V., Hon.-Prof. Dr. med. Dieter Lüttje. „Mit dem Qualitätssiegel für Rehabilitationseinrichtungen kann maßgeblich dazu beigetragen werden, die hohen Qualitätsstandards in der geriatrischen Versorgung abzubilden, zu fördern und auszubauen“, so der Vorstandsvorsitzende.

Entsprechend der Vorgaben der BAR legt das Qualitätssiegel Geriatrie grundsätzliche Anforderungen an ein in stationären Rehabilitationseinrichtungen sicherzustellendes Qualitätsmanagement fest. Sichergestellt ist zugleich ein unabhängiges Zertifizierungsverfahren, mit dem die erfolgreiche Umsetzung des Qualitätsmanagements in regelmäßigen Abständen von den stationären Rehabilitationseinrichtungen nachgewiesen wird.

Im vergangenen Jahr hatte der Bundesverband Geriatrie e.V. mit dem Ausbau des im Jahre 2004 als sogenanntes Add-On erfolgreich eingeführten „Qualitätssiegels Geriatrie“ zu einem Vollzertifikat seine „Qualitätsoffensive“ bei der geriatrischen Versorgung fortgesetzt. Mit dieser Erweiterung des Qualitätssiegels und der Einführung eines eigenständigen Zertifizierungsverfahrens war die „Geriatrie-Zertifikatsfamilie“ weiter komplettiert worden.

**Pressekontakt:** Uwe H. Sattler  
Bundesverband Geriatrie e.V.  
Tel.: 030/339 88 76-14, Fax: 030/339 88 76-20  
[uweh.sattler@bv-geriatrie.de](mailto:uweh.sattler@bv-geriatrie.de)

Bundesverband Geriatrie e.V.  
Vorstandsvorsitzender: Hon.-Prof. Dr. med. Dieter Lüttje  
Geschäftsführer: Dirk van den Heuvel

Reinickendorfer Straße 61  
13347 Berlin  
Tel.: 030 / 339 88 76 – 10  
Fax: 030 / 339 88 76 – 20  
E-Mail: [Geschaeftsstelle@bv-geriatrie.de](mailto:Geschaeftsstelle@bv-geriatrie.de)  
<http://www.bv-geriatrie.de>

Der **Bundesverband Geriatrie** ist ein Verband von Klinikträgern, dem derzeit 214 Mitglieder angehören, die 222 geriatrische Kliniken bzw. Einrichtungen betreiben und über etwa 15.500 Betten/Rehaplätze verfügen. So sind unter anderem fast alle größeren Klinikverbände und -konzerne mit ihren geriatrischen Einrichtungen Mitglieder des Bundesverbandes.

Geriatrie, oder auch Altersmedizin, befasst sich mit den speziellen Erkrankungen oder Unfallfolgen älterer Menschen. Das Besondere an dieser Patientengruppe ist, dass ältere Menschen zumeist mehrfach krank (multimorbid) sind. Die geriatrischen Kliniken bieten, hierauf abgestimmt, multidimensionale geriatrische Therapien. Dabei wird ein ganzheitlicher Ansatz verfolgt, der sich auf psychische, funktionelle, soziale und ökonomische Belange erstreckt. Ziel ist es, die Selbstständigkeit der älteren Menschen zu erhalten, bzw. soweit wie möglich wieder herzustellen.

Neben der Interessenwahrnehmung als politischer Verband sieht der Bundesverband Geriatrie e.V. seine besondere Aufgabe in der Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität der Versorgung. Dazu wurde frühzeitig ein Daten- und Vergleichssystem mit Namen GEMIDAS aufgebaut und zu Gemidas Pro weiterentwickelt sowie die Erfahrungen für die Entwicklung eines eigenen Qualitätssiegels Geriatrie, welches von einer unabhängigen Zertifizierungsstelle vergeben wird, genutzt.

Finanziell trägt sich der Verband über die Beiträge seiner Mitglieder. Der Bundesverband ist daher auch aus finanzieller Sicht eine unabhängige Organisation.